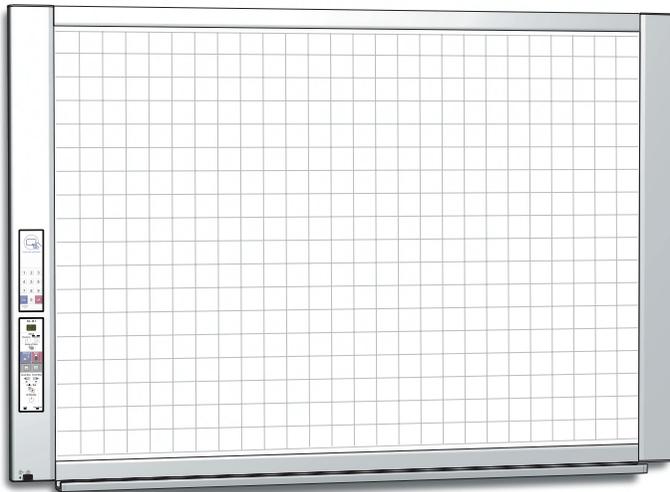


PLUS

N-31 Serie

Netzwerk-Handbuch



Wir danken Ihnen für den Kauf der PLUS Netzwerkplatine.
Lesen Sie vor der Inbetriebsetzung dieses N-31 Serie Netzwerk-Handbuch bitte sorgfältig durch, um alle Vorteile der Funktionen dieses Produkts zu erhalten. Lesen Sie bitte auch das separate Benutzerhandbuch. Nachdem Sie die Handbücher durchgelesen haben, bewahren Sie sie für die zukünftige Verwendung auf.

Einführung

Dieses Handbuch ist für die Netzwerkplatine (Modellname: N-31S/N-31W/N-314) und beschreibt deren Verwendung in einem Netzwerk.

Für die Verwendung der Netzwerkplatine, siehe das separate „N-31 Serie Benutzerhandbuch“.

- **Über verkabeltes LAN können Sie:**
 - Bilder anzeigen, die auf der Netzwerkplatine über ein Netzwerk gespeichert wurden. (mehrere Speicherorte können als Einstellungsinformation registriert werden)
 - Bilder über ein Netzwerk auf einem FTP-Server speichern. (mehrere Speicherorte können als Einstellungsinformation registriert werden)
 - gescannte Bilder mit einem FTP-unterstützten Netzwerkdrucker ausdrucken.
 - die IC-Karte verwenden, um Bilder in einem festgelegten Ordner auf einem FTP-Server zu speichern

Warnungen für den Gebrauch von Netzwerken

Über die Netzwerkumgebung

- Die erforderliche Betriebsumgebung kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Außerdem garantiert PLUS nicht alle Bedienfunktionen.
- Selbst wenn alle Anforderungen an die Betriebsumgebung erfüllt sind, ist nicht ausgeschlossen, dass Bedienungen nicht ordnungsgemäß funktionieren oder dass Probleme auftreten. In Abhängigkeit vom Kommunikationsstatus können sich Anzeigen verzögern und es können Kommunikationsfehler auftreten.

Haftungsausschluss

- PLUS übernimmt keinerlei Haftung für jegliche Folgen von Problemen, die aus Behinderungen der Kommunikation mit den angeschlossenen Geräten wegen der Netzwerkfunktionen entstehen.
- PLUS übernimmt keinerlei Haftung für die Folgen von Hindernissen, die sich aus der Verwendung bzw. der Unmöglichkeit der Verwendung der Netzwerkfunktionen ergeben (entgangener Gewinn, Verluste aufgrund der Unterbrechung der wirtschaftlichen Tätigkeit usw.).
- PLUS übernimmt keinerlei Haftung für Fehlfunktionen, die auf die Kombination mit angeschlossenen Geräten oder auf die verwendete Software zurückzuführen sind, ebenso nicht für Schäden, die durch aufgehängte Geräte entstehen, usw.

Warenzeichen und Urheberrechte

- Microsoft und Windows sind in den Vereinigten Staaten von Amerika und anderen Ländern eingetragene Handelsmarken der Microsoft Corporation.
- Adobe und Adobe Acrobat Reader sind Handelsmarken von Adobe Systems Incorporated.
- Safari, Apple, Mac OS und Macintosh sind Handelsmarken oder eingetragene Handelsmarken von Apple Computer, Inc., der Vereinigten Staaten.
- Mifare ist ein eingetragenes Warenzeichen von NXP Semiconductors.
- Das Urheberrecht von CyaSSL gehört wolfSSL Inc.

Die Handelsmarken der verschiedenen Firmen und die Handelsmarken der Produkte sind selbst, wenn dies nicht schriftlich angegeben ist, technisch geschützt.

Die in diesem Handbuch erscheinenden Produkt- und Firmennamen sind eingetragene Handelsmarken oder Handelsmarken der jeweiligen Firmen.

- (1) Der Inhalt dieses Handbuchs darf ohne Genehmigung weder gesamt noch teilweise nachgedruckt werden.
- (2) Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne vorherige Nachricht geändert werden.
- (3) Bei der Erstellung dieses Handbuchs wurde große Sorgfalt aufgewendet. Sollten irgendwelche fraglichen Punkte, Fehler oder Auslassungen festzustellen sein, wenden Sie sich bitte an uns.
- (4) Ungeachtet des Abschnitts (3) ist dieses Unternehmen für jegliche Ansprüche auf Verluste oder Gewinne oder andere Angelegenheiten, die durch die Benutzung dieses Geräts entstehen, nicht verantwortlich.
- (5) Da mit der Netzwerkplatine verbundene Drucker auf der Basis eines externen Gerätes für die PLUS Netzwerkplatine verwendet werden, garantieren wir keine direkte Verbindung mit einem Computer.
- (6) Handbücher mit falsch zugeordneten oder fehlenden Seiten werden ersetzt.

Inhaltsverzeichnis

Einführung	G-2	Verwendung des Druckerservers für PLUS	
Einstellungen vor der Verwendung eines		Copyboard	G-28
Netzwerks	G-4	Was ist der Druckerserver für PLUS Copyboard?	G-28
Einfache Netzwerkeinstellungen (über USB)	G-4	Betriebsanforderungen	G-28
Erweiterte Einstellungen vornehmen (über LAN)	G-6	Installation der Software.....	G-29
Grundeinstellungen	G-7	Vor der Installation überprüfen	G-29
CB Setup	G-9	Installation des Druckerservers für PLUS Copyboard	G-29
Network Setting — Board/Printer Setting	G-11	Vorsichtshinweise für die Installation	G-29
Network Setting — Save Setting.....	G-13	Deinstallation des Druckerservers für PLUS	
Network Setting — SSL Setting	G-14	Copyboard	G-30
Administrator Menu — User Setting.....	G-15		
Administrator Menu — Security Setting	G-16		
Administrator Menu — Disk management			
Setting	G-17		
Header/Footer	G-18		
CB Information.....	G-18		
Informationen zu Speicherorteinstellungen auf			
IC-Karte schreiben	G-19		
Exportieren und Importieren von Informationen			
zu Speicherorteinstellungen	G-19		
Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen	G-20		
Erstellung und Registrierung der Kopf- und			
Fußzeilen.....	G-21		
Verwenden der Netzwerkplatine, wenn sie an			
ein Netzwerk angeschlossen ist.....	G-22		
Speichern gescannter Bilder auf der			
Netzwerkplatine oder FTP-Server	G-22		
Drucken auf einem Netzwerkdrucker	G-24		
Bilddateien auf den Computer übertragen/vom			
Computer löschen.....	G-25		
Wenn der Speicherordner auf „Board“ steht.....	G-25		
Löschen von Bilddateien von der			
Netzwerkplatine	G-27		

Bedeutung der in diesem Handbuch verwendeten Begriffe

- **Haupteinheit (oder Satz):** Dies bezieht sich auf die Netzwerkplatine.
- **USB-Speicher:** bezieht sich auf einen USB-Flash-Speicher.
- **USB-Memory-Speicher:** bezeichnet das Speichern der Blackboard-Daten mit dem Befehl MEMORY (d. h. der USB-Anschluss) des Bedienfeldes.
- **Arbeitsspeicher:** zeigt einen Zwischenspeicherort des Bildes an, das eingelesen wurde.
- **„Kopieren“:** Sowohl „Drucken“ als auch „USB-Memory-Speichern“ bedeutet „Kopieren“.
- **„Tafelfläche“:** bezieht sich auf den Teil, auf dem Zeichnungen ausgeführt werden.
- **„Blättern“ oder „Schieben“:** bezeichnet den Tafelvorschub.
- **Netzwerkspeicher:** Speicher für die Netzwerkspeicherung.
- **Netzwerk:** Das Kommunikationsnetzwerk, in dem die Geräte zum Zweck der Kommunikation (Datenaustausch) zwischen den Geräten miteinander verbunden sind. Für diese Netzwerkplatine bezeichnet das „Netzwerk“ das unten gezeigte LAN.
- **LAN (lokales Netzwerk):** Ein geschlossenes Kommunikationsnetzwerk für die Kommunikation in einem eng begrenzten Bereich, zum Beispiel in einem Unternehmen.
- **FTP (Datenübertragungsprotokoll):** Das Protokoll (die Kommunikationsregeln), das zur Datenübertragung in einem TCP/IP-Netzwerk verwendet wird.

Einstellungen vor der Verwendung eines Netzwerks

Einfache Netzwerkeinstellungen (über USB)

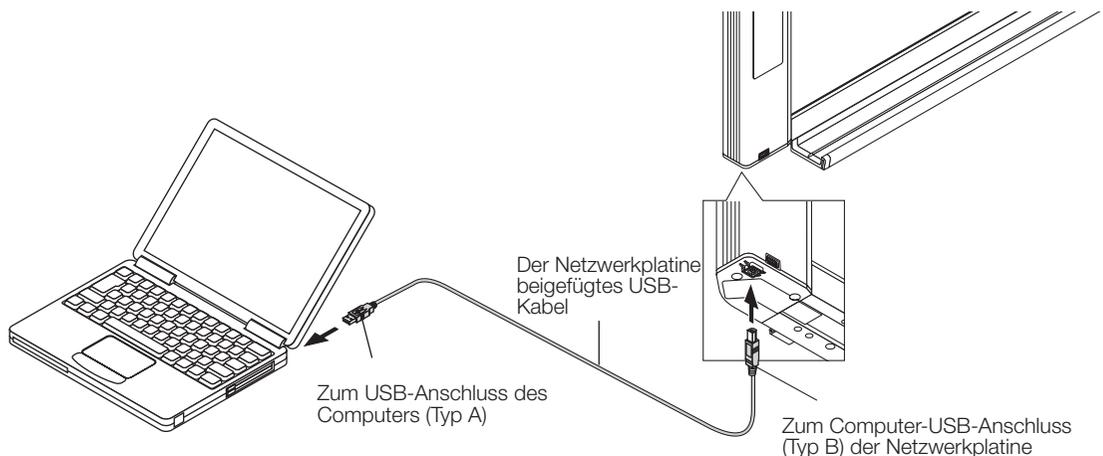
Beim Kauf (werkseingestellt) sind die IP-Adresse und Subnet-Maske der Netzwerkplatine nicht eingestellt. Wenn Sie die Netzwerkplatine zum ersten Mal mit einem Netzwerk verbinden, um sie zu verwenden, nutzen Sie die einfachen Netzwerkeinstellungen, um die IP-Adresse der Netzwerkplatine nach dem Verfahren unten im Netzwerk einzustellen.

Wichtig

- Wenn Sie Netzwerkeinstellungen vornehmen, befolgen Sie die Anweisungen des Netzwerkadministrators.
- Sie können den Computerdatenspeicher vom Computer aus nicht formatieren.
- Drücken Sie keine Bedientasten auf der Netzwerkplatine während vom Computer aus auf den Computerdatenspeicher zugegriffen wird. Das führt dazu, dass die Antwortzeit zwischen dem Computer und der Netzwerkplatine verlängert wird und Bedienungen eventuell nicht möglich sind.

1 Schalten Sie die Stromversorgung der Netzwerkplatine ein und verbinden Sie mithilfe eines USB-Kabels den USB-Anschluss (Typ B) der Netzwerkplatine mit dem Computer.

- Der Standardtreiber wird automatisch installiert und die Netzwerkplatine wird vom Computer als entferntbares Gerät erkannt.



2 Öffnen Sie „Mein Computer“ und von dort aus die Netzwerkplatine (entfernbares Gerät).

- 1 Doppelklicken Sie auf das Symbol „Arbeitsplatz“ (oder „Computer“), um es zu öffnen.
- 2 Doppelklicken Sie auf die Netzwerkplatine (als entferntbares Gerät angezeigt), um den Computerdatenspeicher der Netzwerkplatine zu öffnen.
 - Um zu überprüfen, dass die Netzwerkplatine als Gerät funktioniert, rechtsklicken Sie auf „Mein Computer“ (oder „Computer“), um das Menü anzuzeigen, prüfen Sie dann, dass „PLUS Copyboard USB Device“ als Laufwerkname in „Management“ → „Gerätemanagement“ für Windows 7 angezeigt wird.

3 Verwenden Sie ein Computerprogramm (Editor usw.), um die Datei „setting.ini“ im Ordner „setup“ zu öffnen.

- 1 Doppelklicken Sie auf den Ordner „setup“, um ihn zu öffnen.
- 2 Öffnen Sie mithilfe des Editors oder eines anderen Programms auf dem Computer die Datei „setting.ini“ (Textformat) in diesem Ordner, und überschreiben Sie den Inhalt dieser Einstellungsdatei direkt.
 - Die einzigen Zeichen, die eingegeben werden können, sind Ziffern und Punkte. Geben Sie keine Leerzeichen ein. Sonst wird die Datei als beschädigt erkannt, wenn die Netzwerkplatine gestartet wird und die Einstellungen werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Einstellungen vor der Verwendung eines Netzwerks

Inhalte bei einem neuerworbenen Gerät oder nach dem Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen

Version:04.00.00.05.00.00.00.52 Zeigt die Firmware-Version der Netzwerkplatine an
 MAC Address Zeigt die MAC-Adresse der Netzwerkplatine an
 Terminal Name Zeigt den Anschlussname der Netzwerkplatine an

 DHCP=off Geben Sie das DHCP ein
 IP Address= Geben Sie die IP-Adresse ein.
 Subnet Mask= Geben Sie die Subnetzmaske ein.
 Default Gateway= Geben Sie falls erforderlich das Standardgateway an.

Element	Elementbezeichnung	Einstellung	Voreinstellung
Firmware-Version	Version	Kann nicht geändert werden	
MAC-Adresse	MAC Address	Kann nicht geändert werden	
Anschlussname	Terminal Name	Kann nicht geändert werden	
DHCP	DHCP	Off: Manuell On: Auto	On
IP address	IP Address	Jeder Wert	Leer
Subnetzmaske	Subnet Mask	Jeder Wert	Leer
Standardgateway	Default Gateway	Jeder Wert	Leer

Beispiel von Einstellungen

(Um eine IP-Adresse manuell zuzuweisen)

DHCP=off
 IP Address=192.168.11.120
 Subnet Mask=255.255.255.0
 Default Gateway=192.168.11.1

(Um eine IP-Adresse automatisch zuzuweisen)

DHCP=on
 IP Address=
 Subnet Mask=
 Default Gateway=

4

Speichern Sie die Einstellungsdatei „setting.ini“, überschreiben Sie dabei die existierende Datei.

Speicherort: „setup“ Ordner auf der Netzwerkplatine (entfernbares Laufwerk)

Dateiname: setting.ini

- Wir empfehlen Ihnen, dass Sie sich die geänderten Einstellungen zum späteren Nachschlagen notieren.

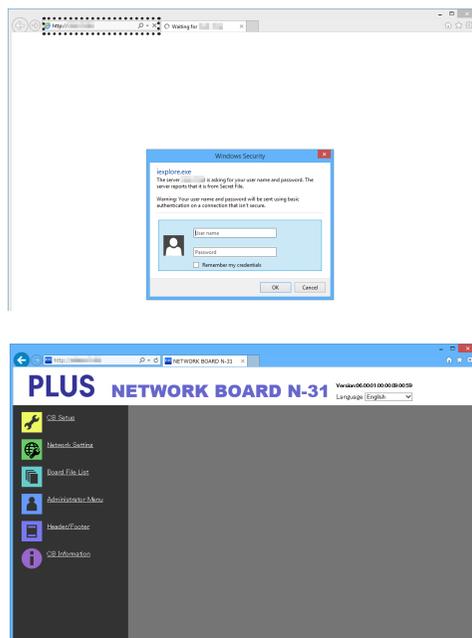
5

Überprüfen Sie die Verbindung.

- Schließen Sie das eine Ende des LAN-Kabels an den LAN-Anschluss an der unteren Seite der Netzwerkplatine an und stecken Sie das andere Ende des LAN-Kabels an ein Netzwerkgerät, wie beispielsweise eines Routers und eines Switching Hubs.
- Öffnen Sie einen Webbrowser (Beispiel: Internet Explorer) auf einem Computer im Netzwerk.
- In das Adressfeld, geben Sie die IP-Adresse ein, die eingestellt wurde oder den Anschlussname der Netzwerkplatine und drücken Sie dann die [Enter] Taste.

Wenn die Netzwerkplatine korrekt mit dem Netzwerk verbunden wurde, erscheint der Bildschirm für die Benutzer-Authentifizierung.

- Beim Kauf ist kein Passwort festgelegt.
 Geben Sie „admin“ in alphanumerischen Zeichen in das Feld Benutzername ein und klicken Sie [OK].



Einstellungen vor der Verwendung eines Netzwerks

Wenn der Startbildschirm der Netzwerkplatine sich nicht öffnet

- Haben Sie einen Fehler bei der Eingabe der festgelegten IP-Adresse gemacht?
- Ist der LAN-Anschluss der Netzwerkplatine ordnungsgemäß mit einem LAN-Anschluss des Netzwerks verbunden?
- Wenn Sie einen Proxyserver benutzen, fügen Sie die IP-Adresse der Netzwerkplatine zu den „Ausnahmen“ in den Proxyeinstellungen hinzu, sodass der Proxy nicht verwendet wird.

Wenn DHCP auf [Off] (Werkseinstellung beim Kauf) eingestellt ist, kann das Problem durch Folgendes ausgelöst werden:

- Wird die festgelegte IP-Adresse durch ein anderes Gerät benutzt?
- Wenn mehrere Netzwerkplatinen mit dem Netzwerk verbunden sind, sind sie mit der gleichen IP-Adresse im Netzwerk verbunden?
- Liegt die festgelegte IP-Adresse innerhalb des automatischen DHCP-Adressbereiches des Routers usw.?

Erweiterte Einstellungen vornehmen (über LAN)

Befolgen Sie diese Verfahrensweise, um die Geräteeinstellungen der Netzwerkplatine („CB Setup“), die Netzwerkeinstellungen usw. mithilfe eines Webbrowsers des Computers vorzunehmen, wenn die Netzwerkplatine mit einem lokalen Netzwerk verbunden ist (nachfolgend als „LAN“ oder „das Netzwerk“ bezeichnet).

Die Zugriffsberechtigung muss vorliegen, um die erweiterten Einstellungen vorzunehmen. Es gibt zwei Berechtigungsstufen – die „Administratorrechte“ und die „Rechte zum Durchsuchen der Dateiliste“. Die zur Auswahl stehenden Menüpunkte (einige Einstellungspunkte) sind entsprechend eingeschränkt. Zum Registrieren des Administrators, siehe „Administrator Menu — User Setting“ auf Seite G-15, und um den Benutzer zu registrieren, siehe „Network Setting — Save Setting“ auf Seite G-13.

Tabelle der Menüpunkte und Zugriffsberechtigungsstufen

Menüpunkt	Einige Einstellungspunkte	Administratorrechte	Benutzerrechte zum Durchsuchen der Dateiliste
CB Setup		○	—
Network Setting	Board/Printer Setting	○	—
	Save Setting	○	—
Board File List	Preview und Download	○	○
	Delete	○	—*
Administrator Menu	User Setting	○	—
	Security Setting	○	—
	Disk management Setting	○	—
Header/Footer		○	—
CB Information		○	○

Zeichen ○: Zugriffsberechtigung liegt vor; Zeichen —: Zugriffsberechtigung liegt nicht vor

* Wenn die Sicherheitseinstellung „Delete User Image Data“ auf „Valid“ steht, ist das Löschen mit den Benutzerrechten zum Durchsuchen der Dateiliste möglich.

Wichtig

- Wenn Sie die Netzwerkplatine in das Netzwerk einbinden, konsultieren Sie stets den Netzwerkadministrator, bevor Sie die Einstellungen vornehmen.

Hinweis

- In Abhängigkeit vom verwendeten Netzwerk können die Geschwindigkeit der Anzeige und das Antwortverhalten der Tasten langsam sein und Bedienschritte werden möglicherweise nicht ausgeführt. Setzen Sie sich in einem solchen Fall mit Ihrem Netzwerkadministrator in Verbindung. Die Netzwerkplatine reagiert möglicherweise auch dann nicht, wenn die Tasten wiederholt betätigt werden. Warten Sie in einem solchen Fall einen Moment und wiederholen Sie dann den Vorgang. Wenn die Netzwerkplatine nach einer gewissen Zeit noch immer nicht reagiert, schalten Sie die Stromversorgung der Netzwerkplatine aus und anschließend wieder ein.
- Wenn der Startbildschirm bei einem Webbrowser nicht erscheint, drücken Sie die Tasten [Ctrl] + [F5], um den Bildschirm des Webbrowsers zu aktualisieren.
- Die Netzwerkplatine verwendet JavaScript und Cookies. Konfigurieren Sie den Webbrowser so, dass diese Funktionen ausgeführt werden können.
- Die Netzwerkplatine führt das automatische Seitenlesen aus (Umleitungsfunktion). Konfigurieren Sie den Webbrowser so, dass diese Funktion ausgeführt werden kann.
- Ist SSL auf HTTP aktiviert, wird eine Sicherheitszertifikat-Warnung angezeigt, wenn vom Webbrowser auf die Webseite zugegriffen wird. Wählen Sie in diesem Fall „Mit dieser Webseite fortfahren (nicht empfohlen)“, um fortzufahren können.

Grundeinstellungen

An dieser Stelle erläutern wir Ihnen, wie Sie die Einstellungsbildschirme anzeigen und schließen, wobei der Webbrowser Internet Explorer als Beispiel verwendet wird.

Vorbereitung:

1. Verbinden Sie den LAN-Anschluss der Netzwerkplatine mithilfe eines LAN-Kabels mit dem LAN-Anschluss eines Switching Hubs.
2. Schalten Sie die Stromversorgung der Netzwerkplatine ein.

1

Öffnen Sie auf dem Computer im Netzwerk den Webbrowser.

In einigen Fällen erscheint möglicherweise „Die Seite kann nicht angezeigt werden“, Sie können aber mit dem nächsten Schritt fortfahren.

2

Geben Sie die IP-Adresse der Netzwerkplatine ein.

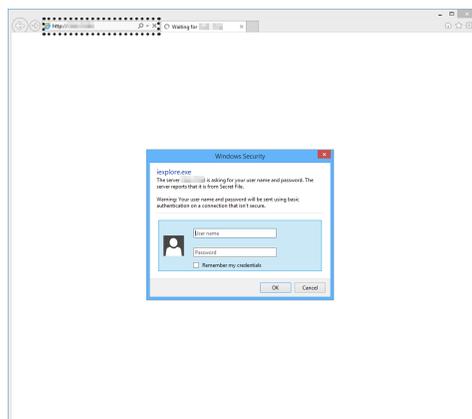
Geben Sie die eingestellte IP-Adresse in das URL-Feld des Webrowsers ein und drücken Sie dann die [Enter] Taste. Die Eingabe muss in alphanumerischen Zeichen erfolgen. Wenn die Netzwerkplatine korrekt mit dem Netzwerk verbunden wurde, erscheint der Bildschirm für die Benutzer-Authentifizierung.

Geben Sie Benutzername und Passwort ein und klicken Sie dann auf [OK].

- Beim Kauf ist kein Passwort festgelegt. Geben Sie „admin“ in alphanumerischen Zeichen in das Feld Benutzername ein und klicken Sie [OK].

Hinweis

- Beachten Sie die Groß-/Kleinschreibung beim Benutzernamen und Passwort. Vergewissern Sie sich, keine Tippfehler zu machen.
- Der Zugang wird gesperrt, wenn dreimal das falsche Passwort eingegeben wurde. Um die Sperre zu lösen, ziehen das Netzkabel aus der Steckdose und stecken Sie es wieder ein.



Die Netzwerkplatine nach dem Kauf mit dem Netzwerk verbinden

Nach dem Kauf sind die IP-Adresse und Subnetzmaske der Netzwerkplatine noch nicht festgelegt. Überprüfen Sie den Abschnitt „Einfache Netzwerkeinstellungen (über USB)“ (siehe Seite G-4) und legen Sie die IP-Adresse fest usw.

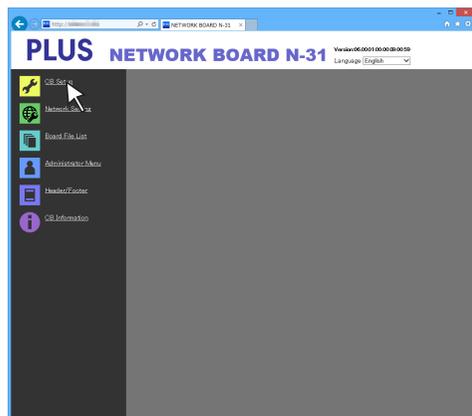
3

Klicken Sie im Menü auf den gewünschten Einstellungsnamen.

Die Seite, die Sie benötigen, wird angezeigt.

Siehe die Beschreibung auf der jeweils passenden Seite.

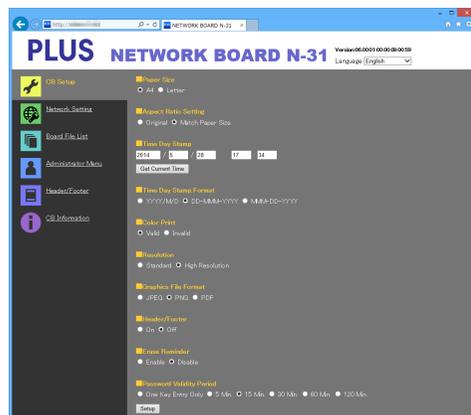
- CB Setup (Seite G-9)
- Network Setting
 - Board/Printer Setting (Seite G-11)
 - Save Setting (Seite G-13)
 - SSL Setting (Seite G-14)
- Board File List (Seite G-25)
- Administrator Menu
 - User Setting (Seite G-15)
 - Security Setting (Seite G-16)
 - Disk Management Setting (Seite G-17)
- Header/Footer (Seite G-18)
- CB Information (Seite G-18)



4

Nehmen Sie die Änderungen oder Einstellungen vor.

Die Abbildung rechts ist ein Beispiel von dem, was möglicherweise angezeigt wird, hier zeigt sie die Seite „CB Setup“ an.



Auswählen und Eingeben Optionschaltflächen

Einer der Auswahlpunkte kann ausgewählt werden. Wenn Sie auf klicken , wechselt es zu .

Eingabefelder

Wenn Sie in ein Eingabefeld klicken, wandelt sich der Mauszeiger zu einem Zeiger für die Zeicheneingabe „|“. Geben Sie die Zeichen in der gleichen Art und Weise ein, wie Sie es auf einem Computer machen würden.

- Die Zeichen, die Sie eingeben können, sind entsprechend der Art des Einstellungspunktes eingeschränkt. (Siehe Seite G-13, G-14, G-15)



Schaltflächen Browse und Upload

Siehe „Header/Footer“. (Seite G-18)

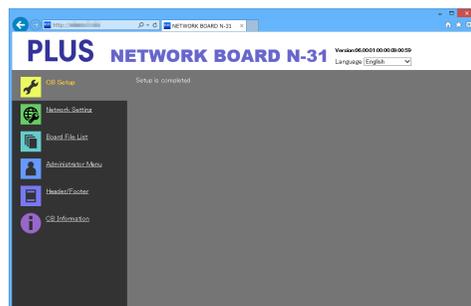


Schaltfläche Setup

Wenn Sie auf diese klicken, werden die Einstellungen/Änderungen an die Netzwerkplatine gesendet, dabei werden die existierenden Einstellungen überschrieben.

Nachdem dieser Vorgang beendet ist, wechselt die Seite „CB Setup“ zu der Meldung „Setup is completed“.

- Wenn sich die IP-Adresse in den Netzwerkeinstellungen usw. geändert hat, führt die Netzwerkplatine einen Neustart durch. (Siehe Seite G-11.)

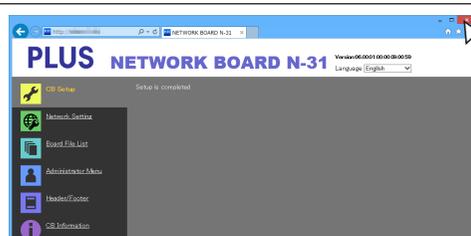


Nachdem Sie Einstellungen oder Änderungen vorgenommen haben, achten Sie darauf, auf die „Setup“ Taste zu drücken, um die vorherigen Einstellungen auf der Netzwerkplatine zu überschreiben.

5

Schließen Sie den Webbrowser.

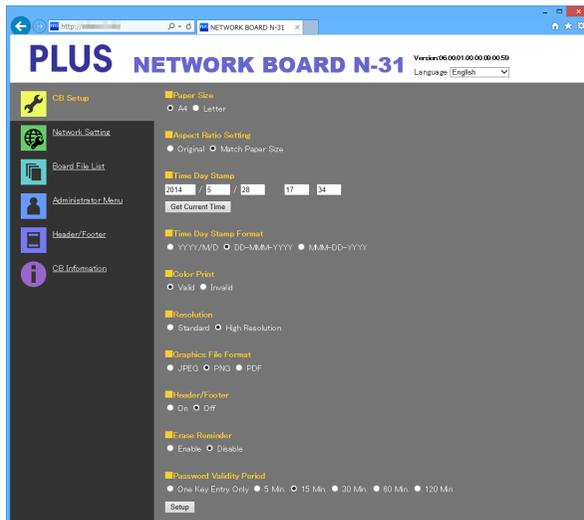
Klicken Sie auf die Schließen-Schaltfläche des Webbrowsers (X), um diesen zu schließen.



Einstellungen vor der Verwendung eines Netzwerks

CB Setup

Auf dieser Seite werden die verschiedenen Funktionen der Netzwerkplatine festgelegt und geändert. Die Einstellungen sind die gleichen wie in der „Tabelle der Funktionsnummern und Einstellungen“ im Abschnitt über das Vornehmen von Einstellungen unter Verwendung der Bedientasten der Netzwerkplatine.



Menüpunkt CB Setup	Einstellung/Beschreibung	Voreinstellung
Paper size	Wählen Sie das Druckpapierformat.	Letter/A4 (Nordamerika/Andere)
Aspect Ratio Setting	Wählen Sie das Seitenverhältnis zum Drucken.	Match to printing paper size
Time Date Stamp	Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit der Netzwerkplatine ein. Nehmen Sie die Eingabe wie folgt vor: Jahr: 4 Stellen, Monat: 2 Stellen (Bsp.: 03 für März), Tag: 2 Stellen (Bsp.: 06 für den 6.), Stunden: 2 Stellen im 24-Stunden-Modus (Bsp.: 14 für 14 Uhr, 06 für 6 Uhr), Minuten: 2 Stellen (Bsp.: 00 für 0 Minuten) • Geben Sie keine Leerzeichen ein. Wenn die Einstellungswerte für das Datum und die Uhrzeit nicht in Ordnung sind, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Laden der aktuellen Uhrzeit: Wenn Sie auf die Schaltfläche „Get Current Time“ klicken, wechselt die Anzeige zur aktuellen Uhrzeit des Computers. Dadurch müssen Sie keine Einstellung des aktuellen Datums und der Uhrzeit vornehmen.	
Time Day Stamp Format	Wählt das Format aus, in dem das Datum und die Uhrzeit angezeigt werden. Beispiel: YYYY/M/D 2014/1/23 01:23 DD-MMM-YYYY 23-Jan-2014 01:23 MMM-DD-YYYY Jan-23-2014 01:23	MM-DD-YYYY/ DD-MMM-YYYY (Nordamerika/Andere)
Color Printing	Das Drucken in Farbe kann auf Valid oder Invalid festgelegt werden.	Valid
Resolution	Wählen Sie die Auflösung, mit der die gescannten Bilder gespeichert werden.	Standard
Graphics File Format	Wählen Sie das Format, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden.	PNG
Header/Footer	Wählen Sie aus, ob die auf der Netzwerkplatine registrierten Informationen der Kopf-/Fußzeile ausgegeben werden oder nicht.	Inaktiv (Off)
Erase Reminder	Legen Sie die Löscherinnerungsfunktion fest.	Disable

Einstellungen vor der Verwendung eines Netzwerks

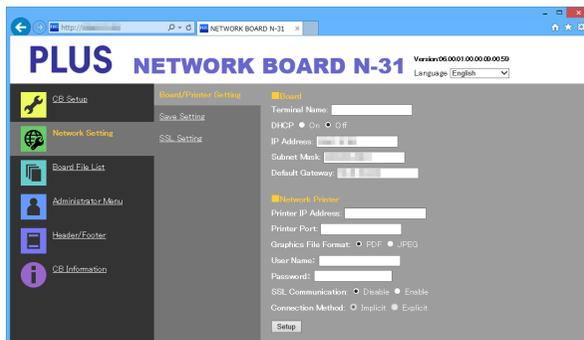
Menüpunkt CB Setup	Einstellung/Beschreibung	Voreinstellung
Password Validity Period	<ul style="list-style-type: none"> • Dies stellt die Anzahl der Passwort-Eingaben ein. Das Passwort wird ausgegeben oder angezeigt, wenn die Taste Passwort Zeigen auf der Smartphone-Anwendung (MTG Pocket ^(Hinweis 1)) gedrückt wird, wobei das Passwort im Anzeigefenster auf dem Bedienfeld des Copyboards angezeigt wird. • Bei Einstellung auf „One Key Entry Only“ wird nur ein Befehl akzeptiert, nachdem das Passwort ausgegeben wurde. Um die Fernbedienung erneut durchzuführen, geben Sie ein neues Passwort aus, indem Sie die Taste Passwort Zeigen drücken. 	15 minutes
Setup	<p>Wenn Sie auf die Schaltfläche [Setup] klicken, werden die obigen Einstellungen/Änderungen an die Netzwerkplatine gesendet, dabei werden die existierenden Einstellungen überschrieben.</p> <p>Nachdem dieser Vorgang beendet ist, wechselt die Seite „CB Setup“ zu der Meldung „Setup is completed“.</p>	

(Hinweis 1) MTG Pocket ist eine App für Smartphones, mit der Sie das Copyboard aus der Entfernung mit Ihrem Smartphone bedienen können und Schriftbilder auf das Board importieren können. Die „MTG Pocket“ Bedienungsanleitung kann in der Hilfedatei der Anwendung und auf der folgenden PLUS Webseite eingesehen werden: http://www.plus-vision.com/en/product/mtg_pocket/

Einstellungen vor der Verwendung eines Netzwerks

Network Setting – Board/Printer Setting

Nehmen Sie die Einstellungen für die IP-Adresse der Netzwerkplatine, die IP-Adresse des FTP-Servers usw. vor.



Menüpunkt Board/Printer Setting	Einstellung/Beschreibung	Voreinstellung	
Board	Terminal Name	Geben Sie den Anschlussnamen der Netzwerkplatine im Netzwerk ein. <ul style="list-style-type: none"> Der Anschlussname darf 15 alphanumerische Zeichen oder weniger haben. Verfügbares Symbol ist nur „-“ (Bindestrich)“. Eine Kombination von Zahlen kann nicht verwendet werden. 	Modellname - letzte 6 Zeichen (Beispiel: N31-ABCDEF)
	DHCP	Wählen Sie aus, ob eine IP-Adresse automatisch oder manuell zugewiesen wird. On: Der DHCP-Server im Netzwerk weist automatisch eine IP-Adresse, Subnet-Maske und Standard-Gateway zu. Off: Weist eine IP-Adresse, Subnet-Maske und Standard-Gateway manuell zu.	On
	IP Address	Geben Sie die IP-Adresse der Netzwerkplatine manuell ein. Wenn Sie die Netzwerkverbindung mithilfe des DHCP eines Routers usw. herstellen, ändern Sie die IP-Adresse auf eine außerhalb dessen automatischen Adressbereiches.	Leer
	Subnet Mask	Stellen Sie die Subnet-Maske der Netzwerkplatine manuell ein.	Leer
	Default Gateway	Stellen Sie den Standard-Gateway der Netzwerkplatine manuell ein.	Leer
Network Printer	Printer IP Address	Stellt die IP-Adresse ein, die im Netzwerk-Einstellungsfeld des FTP-unterstützten Netzwerkdruckers angezeigt oder „Druckerserver für PLUS Copyboard“ angezeigt wird.	Leer
	Printer Port	Stellt die Portnummer ein, die im Netzwerk-Einstellungsfeld des FTP-unterstützten Netzwerkdruckers angezeigt oder „Druckerserver für PLUS Copyboard“ angezeigt wird.	Leer
	Graphics File Format	Stellt das Grafikformat ein, in dem ein Bild zum FTP-unterstützten Netzwerkdrucker oder „Druckerserver für PLUS Copyboard“ gesendet wird. Wenn Sie „Druckerserver für PLUS Copyboard“ verwenden, wählen Sie JPEG.	PDF
	User Name	Dies ist ein Benutzername, der im Netzwerk-Einstellungsfeld des FTP-unterstützten Netzwerkdruckers oder „Druckerserver für PLUS Copyboard“ eingegeben wurde. Der Benutzername darf maximal 32 alphanumerische Zeichen lang sein. Siehe Liste der Verfügbaren Symbole.	Leer
	Password	Dies ist das Passwort, das im Netzwerk-Einstellungsfeld des FTP-unterstützten Netzwerkdruckers oder „Druckerserver für PLUS Copyboard“ eingegeben wurde. Das Passwort darf maximal 32 alphanumerische Zeichen lang sein. Siehe Liste der Verfügbaren Symbole.	Leer
	SSL Communication	Wählen Sie Enable oder Disable für SSL in FTP-Kommunikation mit FTP-unterstütztem Netzwerkdrucker. Wenn Sie „Druckerserver für PLUS Copyboard“ verwenden, wählen Sie Disable.	Disable
Connection Method	Wählen Sie Implicit oder Explicit für FTPS-Kommunikation mit FTP-unterstütztem Netzwerkdrucker.	Implicit	

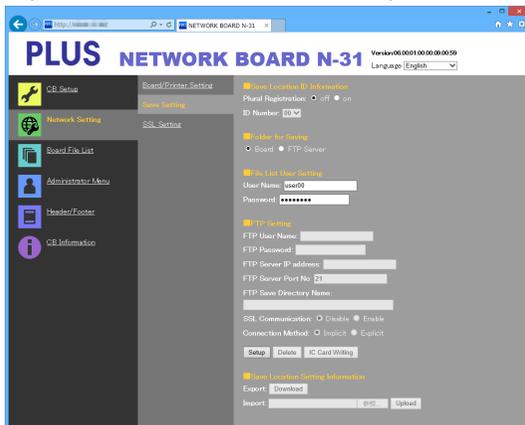
Einstellungen vor der Verwendung eines Netzwerks

Menüpunkt Board/Printer Setting	Einstellung/Beschreibung	Voreinstellung
Setup	<ul style="list-style-type: none">• Wenn die Platine eingestellt oder geändert wird Wenn Sie auf die Schaltfläche [Setup] klicken, werden die obigen Einstellungen/Änderungen an die Netzwerkplatine gesendet, dabei werden die existierenden Einstellungen überschrieben. Nachdem dieser Vorgang beendet ist, wechselt die Anzeige zu der Meldung „Setup is completed. Rebooting. Wait for a while.“ Zeichenanzeige. Während des Neustarts blinken die LEDs des Anzeigefensters der Netzwerkplatine in einer Kreisbewegung. Warten Sie bitte, bis sie verlöschen. Nach dem Neustart wird der Webbrowser nicht automatisch aktualisiert.• Wenn Netzwerkdrucker eingestellt oder geändert wird Wenn der Netzwerkdrucker eingestellt oder geändert wird, wird „Setup is completed“ angezeigt. Neustart wird nicht ausgeführt.	—

Einstellungen vor der Verwendung eines Netzwerks

Network Setting – Save Setting

Legen Sie den Ordner fest, in dem die gescannten Bilder der Netzwerkplatine gespeichert werden.



Menüpunkt Save Setting		Einstellung/Beschreibung	Voreinstellung
Save Location Information	Plural Registration	Stellen Sie Mehrfach-Registrierung ein, um die Speicherorteneinstellung entweder zu deaktivieren oder zu aktivieren.	Deaktivieren
	ID Number	Wählen Sie eine ID-Nummer. <ul style="list-style-type: none"> Verwenden Sie die Network Taste und das Tastaturfeld, um eine ID-Nummer einzugeben. Dadurch können Sie Daten an einem festgelegten Speicherort speichern, der registriert wurde. 	00
Folder for saving		Legen Sie den Ordner fest, in dem die gescannten Bilder der Netzwerkplatine gespeichert werden. Board: Die Bilder werden auf der Netzwerkplatine gespeichert. FTP Server: Die Bilder werden in dem angegebenen Ordner des FTP-Servers gespeichert.	Board
File List User Setting	User Name	Wählen Sie den Benutzernamen. <ul style="list-style-type: none"> Der Benutzername darf 14 alphanumerische Zeichen oder weniger haben. Siehe die Liste der verfügbaren Symbole. Der Benutzername unterscheidet zwischen Groß- und Kleinschreibung. 	Admin ^(Hinweis 1)
	Password	Stellen Sie ein Passwort ein. <ul style="list-style-type: none"> Geben Sie ein Passwort mit 8 bis 14 Zeichen ein, indem Sie Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen und Symbole kombinieren. Siehe Liste der verfügbaren Symbole. 	Keine
FTP Setting	FTP User Name	Das ist der auf dem FTP-Server registrierte Benutzername. Dieses wird für die Netzwerkplatine benötigt, um sich in den FTP-Server einzuloggen und Bilddateien zu speichern. <ul style="list-style-type: none"> Geben Sie 32 alphanumerische Zeichen oder weniger ein. Siehe Liste der verfügbaren Symbole. 	Leer
	FTP Password	Das ist das auf dem FTP-Server registrierte Passwort. Dieses wird für die Netzwerkplatine benötigt, um sich in den FTP-Server einzuloggen und Bilddateien zu speichern. <ul style="list-style-type: none"> Geben Sie 32 alphanumerische Zeichen oder weniger ein. Siehe Liste der verfügbaren Symbole. 	Leer
	FTP Server IP Address	Geben Sie die IP-Adresse des FTP-Servers ein.	Leer
	FTP Server Port	Das ist die Standardportnummer des FTP-Servers. Normalerweise verwenden Sie diese Nummer. Wenn sich die Portnummer des FTP-Server geändert hat, ändern Sie diese Einstellung entsprechend den Anweisungen des Netzwerkadministrators.	21
	FTP Save Directory Name	Geben Sie den Namen des Unterordners des Ordners auf dem FTP-Server an, in dem die Bilddateien gespeichert werden. <ul style="list-style-type: none"> Geben Sie 200 alphanumerische Zeichen oder weniger ein. Siehe Liste der verfügbaren Symbole. 	Leer

(Hinweis 1) Wenn Plural Registration auf aktiviert eingestellt ist, ist der Benutzername „user“ + ID-Nummer (Beispiel: user00).

Einstellungen vor der Verwendung eines Netzwerks

Menüpunkt Save Setting	Einstellung/Beschreibung		Voreinstellung
FTP Setting	SSL Communication	Wählen Sie Enable oder Disable für SSL in FTP-Kommunikation.	Disable
	Connection Method	Wählen Sie Implicit oder Explicit für die FTPS-Verbindungsmethode.	Implicit
Setup	Wenn Sie auf die Schaltfläche [Setup] klicken, werden die obigen Einstellungen/Änderungen an die Netzwerkplatine gesendet, dabei werden die existierenden Einstellungen überschrieben.		—
Delete (Hinweis 1)	Löscht die aktuell sichtbare Information zur Speicherorteinstellung.		—
IC Card Writing (Hinweis 2)	Schreibt die aktuell sichtbare Information zur Speicherorteinstellung auf die IC-Karte.		—
Save Location Setting Information (Hinweis 3)	Download	Lädt alle Informationen zu Speicherorteinstellungen, die im CSV-Format registriert sind, herunter.	—
	Reference	Wählen Sie eine Datei aus den Informationen zu Speicherorteinstellungen, die auf dem Computer gespeichert sind (CSV-Format).	—
	Upload	Registrieren Sie eine Datei aus den Informationen zu Speicherorteinstellungen, die auf die Netzwerkplatine geschrieben wurden.	—

(Hinweis 1)

- Wenn dies durchgeführt ist, werden auf der Netzwerkplatine gespeicherte Bilddateien gelöscht. (Für den Speicherordner auf der Netzwerkplatine)

(Hinweis 2)

- Für das Schreiben auf die IC-Karte, siehe „Informationen zu Speicherorteinstellungen auf IC-Karte schreiben“ auf Seite G-19.
- Nur wenn der Ordner zum Speichern auf den FTP-Server eingestellt ist, ist das Schreiben auf die IC-Karte möglich.

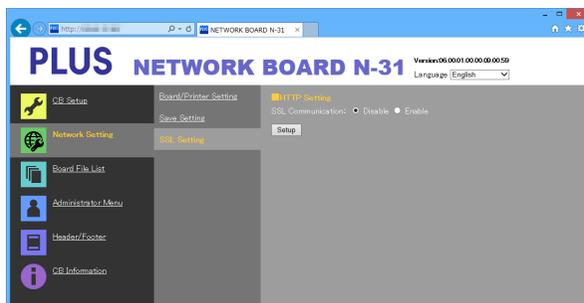
(Hinweis 3)

- Für das Exportieren und Importieren von Informationen zu Speicherorteinstellungen, siehe „Exportieren und Importieren von Informationen zu Speicherorteinstellungen“ auf Seite G-19.
- Nur wenn Plural Registration auf aktiviert eingestellt ist, sind exportieren/importieren und löschen möglich.

Liste der verfügbaren Symbole

Verfügbare Symbole für Benutzername, Passwort und FTOP-Speicherverzeichnisname	=	@	[\]	^	_	`	{	}	~	;
Nur für Benutzername und Passwort verfügbare Symbole	:	?	*									

Network Setting – SSL Setting

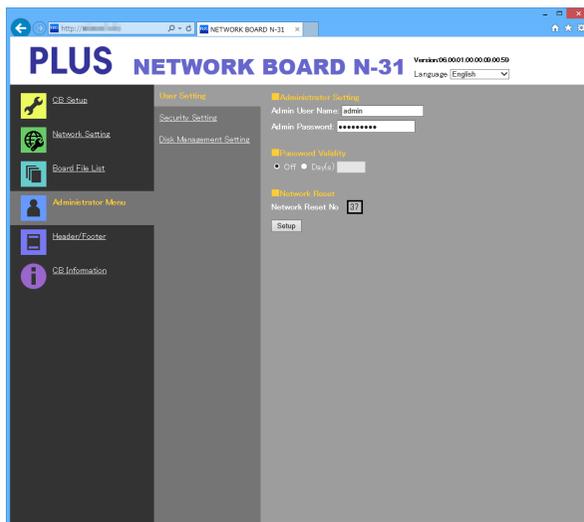


Menüpunkt SSL Setting	Einstellung/Beschreibung		Voreinstellung
HTTP Setting	SSL Communication	Wählen Sie Aktivieren oder Deaktivieren für SSL in HTTP-Kommunikation.	Disable
Setup	Wenn auf die Schaltfläche [Setup] geklickt wird, werden die obigen Einstellungen/Änderungen zum Netzwerkplatine gesendet und die vorherigen Einstellungen überschrieben.		—

Einstellungen vor der Verwendung eines Netzwerks

Administrator Menu – User Setting

Legen Sie den erforderlichen Benutzernamen und das Passwort für die Anmeldung des Administrators sowie die erforderliche Nummer für das Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen fest.



Menüpunkt User Setting		Einstellung/Beschreibung	Voreinstellung
Administrator Setting	Admin User name	Wählen Sie den Benutzernamen des Administrators. • Der Admin Benutzername darf 14 alphanumerische Zeichen oder weniger haben. Siehe die Liste der verfügbaren Symbole. Der Admin Benutzername unterscheidet zwischen Groß- und Kleinschreibung.	admin
	Admin Password	Wählen Sie das Passwort des Administrators. • Geben Sie ein Passwort mit 8 bis 14 Zeichen ein, indem Sie Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen und Symbole kombinieren. Siehe Liste der verfügbaren Symbole.	Keine
Andere Einstellungen	Password Validity	Stellen Sie das Gültigkeitsdatum für das Admin Passwort und das Datei-liste-Benutzereinstellung-Passwort ein. Um Tage zu verwenden, wählen Sie die Optionsschaltfläche für Tag und geben Sie Tage ein.	Off
	Network Reset No.	Das ist die Nummer, die für das Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen verwendet wird. (Siehe Seite G-20) Hinweis: Achten Sie darauf, sich Ihre Netzwerk-Resetnummer zu notieren für den Fall, dass Sie sie vergessen sollten. Diese Nummer ist erforderlich, um die Netzwerkeinstellungen zurückzusetzen.	—
Setup		Wenn Sie auf die Schaltfläche [Setup] klicken, werden die obigen Einstellungen/Änderungen an die Netzwerkplatine gesendet, dabei werden die existierenden Einstellungen überschrieben. Nachdem dieser Vorgang beendet ist, wechselt die Seite „User Setting“ zu der Meldung „Setup is completed“.	—

Vorsicht

- Schreiben Sie die Benutzereinstellungen für den Fall ab, wenn Sie sie vergessen haben.

Admin User name

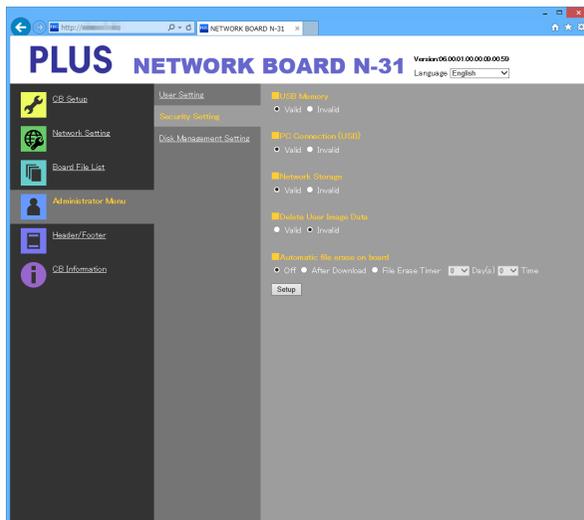
Admin Password

Network Reset No.

Einstellungen vor der Verwendung eines Netzwerks

Administrator Menu – Security Setting

Diese Sicherheitseinstellungen können vorgenommen werden, um den Zugriff auf die Einstellungspunkte zu beschränken.

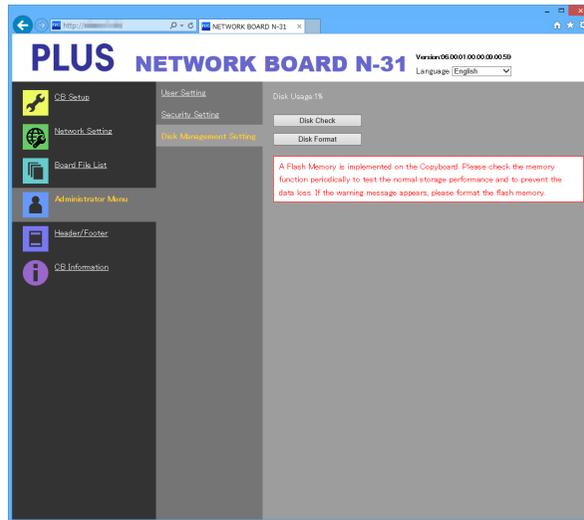


Menüpunkt Security Setting	Einstellung/Beschreibung	Voreinstellung
USB Memory	Legen Sie fest, ob Sie das Speichern auf USB-Speichergeräten erlauben möchten oder nicht.	Valid
PC connection (USB)	Legen Sie fest, ob Sie das Speichern auf einen Computerdatenspeicher erlauben möchten oder nicht.	Valid
Network Storage	Legen Sie fest, ob Sie das Übertragen von Bilddateien für die Netzwerkspeicherung (Speicherordner: „Board“ oder „FTP Server“) auf einen Computer oder FTP-Server erlauben möchten oder nicht. Wichtig: <ul style="list-style-type: none"> Wenn Sie diese Option auf „Invalid“ setzen, wird der Netzwerkspeicher formatiert. Übertragen Sie wichtige Bilddateien auf einen Computer, bevor Sie diese Einstellung vornehmen. 	Valid
Delete User Image Data	Legen Sie fest, ob Sie die „Delete“-Funktion für die Datelliste mit den Benutzerrechten für das Durchsuchen der Datelliste aktivieren möchten oder nicht. Wenn auf „Invalid“ eingestellt ist, können die Bilddateien, die auf der Netzwerkplatine gespeichert sind, nicht gelöscht werden.	Valid
Automatic file erase on board	Löscht Dateien auf der Netzwerkplatine zur voreingestellten Zeit. Off: Dateien nicht automatisch löschen. After Download: Die auf der Netzwerkplatine gespeicherten Dateien werden gelöscht, nachdem Sie heruntergeladen wurden. File Erase Timer: Wählen Sie Tage und Zeit aus der Pulldown-Liste. Die auf der Netzwerkplatine gespeicherten Dateien werden zur festgelegten Zeit gelöscht. (Dateien werden gelöscht, auch wenn Sie nicht heruntergeladen wurden.)	Off
Setup	Wenn Sie auf die Schaltfläche [Setup] klicken, werden die obigen Einstellungen/Änderungen an die Netzwerkplatine gesendet, dabei werden die existierenden Einstellungen überschrieben. Nachdem dieser Vorgang beendet ist, wechselt die Seite „Security Setting“ zu der Meldung „Setup is completed“.	—

Einstellungen vor der Verwendung eines Netzwerks

Administrator Menu — Disk management Setting

Der verwendete Speicherplatz kann hier kontrolliert werden, die Festplatte kann hier überprüft und formatiert werden.



Menüpunkt Disk management Setting	Einstellung/Beschreibung	Voreinstellung
Disk Usage	Hier wird der verwendete Speicherplatz des Netzwerkspeichers (in Prozent) angezeigt.	—
Disk Check	Wenn Sie auf die Schaltfläche [Disk Check] klicken, startet die Überprüfung des Netzwerkspeichers. Wenn die Überprüfung abgeschlossen ist, werden deren Ergebnisse angezeigt. Wenn eine Warnmeldung erscheint, sollten Sie die Festplatte formatieren.	—
Disk Format	Wenn Sie auf die Schaltfläche [Disk Format] klicken, wird die Festplatte formatiert. Wichtig: <ul style="list-style-type: none"> Übertragen Sie wichtige Bilddateien auf einen Computer, bevor Sie diese Formatierung vornehmen. Alle Daten (einschließlich Kopfzeile/Fußzeile), die auf dem Laufwerk gespeichert sind, werden gelöscht. 	—

Einstellungen vor der Verwendung eines Netzwerks

Header/Footer

Das ist der Bildschirm für die Registrierung der Kopf- und Fußzeilen auf der Netzwerkplatine und für die Überprüfung des Bildes.

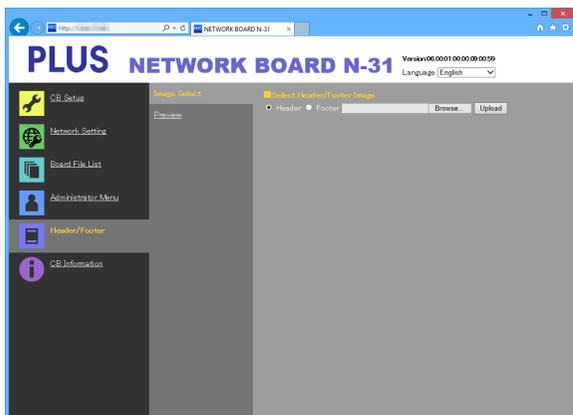
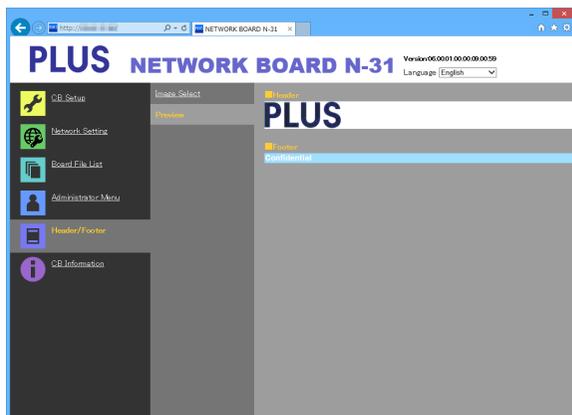


Image Select-Bildschirm



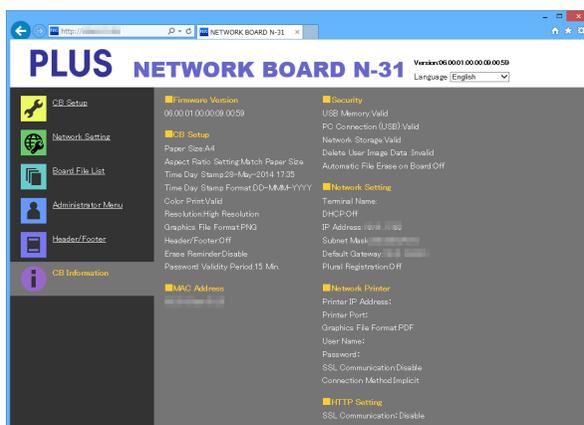
Preview-Bildschirm

Menüpunkt Image Select/Preview	Einstellung/Beschreibung	Voreinstellung
Image Select	Select Header/Footer Image Wählen Sie aus, ob das auf der Netzwerkplatine zu registrierende Bild eine Kopf- oder eine Fußzeile ist. Klicken Sie für Ihre Auswahl auf eine der Optionsschaltflächen. • Anweisungen zur Erstellung von Bildern finden Sie auf Seite G-21.	Header
	Browse Wenn Sie auf die Schaltfläche [Browse] klicken, erscheint der Computerbildschirm „Dateien durchsuchen“. Wählen Sie das Bild aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [OK], um es festzulegen.	—
	Upload Damit laden Sie das ausgewählte Bild für die Kopf- oder Fußzeile auf die Netzwerkplatine hoch. Wenn Sie auf die Schaltfläche [Upload] klicken, startet das Hochladen. • Wenn bereits ein Bild auf der Netzwerkplatine registriert ist, wird dieses Bild überschrieben.	—
Preview	Damit zeigen Sie ein Vorschaubild des auf der Netzwerkplatine registrierten Bildes für die Kopf- oder Fußzeile an.	—

CB Information

Damit zeigen Sie die Inhalte der erweiterten Einstellungen, die auf der Netzwerkplatine vorgenommen wurden, sowie die Firmware-Version der Netzwerkplatine an.

Beachten Sie bitte, dass die Passwörter nicht angezeigt werden.



Einstellungen vor der Verwendung eines Netzwerks

Informationen zu Speicherorteinstellungen auf IC-Karte schreiben

Verwenden Sie die mitgelieferte IC-Karte, um Bilder in einem festgelegten Ordner auf einem FTP-Server zu speichern. Um diese Funktion zu verwenden, schreiben Sie die Informationen zu Speicherorteinstellungen wie FTP-Speicherverzeichnisname und Passwort des gescannten Bilds vorher auf die IC-Karte.

1. Stellen Sie die Information zur Speicherorteinstellung ein (Betrieb im Browser).

Wählen Sie im Browser „Network Setting“ – „Save Setting“ und stellen Sie registrieren der Information zu Speicherorteinstellung ein.

Für Einstellpunkte, siehe Seite G-13 und G-14.

2. Senden Sie die Information zu Speicherorteinstellungen zur Netzwerkplatine (Betrieb im Browser)

Klicken Sie auf „IC Card Writing“.

Die aktuell angezeigte Information zu Speicherorteinstellungen werden an die Netzwerkplatine gesendet.

3. Schreiben Sie die Information auf die IC-Karte (Betrieb auf der Netzwerkplatine).

Achten Sie darauf, dass die IC-Karte Anzeige auf dem Tastaturfeld grün blinkt.

Berühren Sie mit der IC-Karte den „Touch the card here“ Bereich der Netzwerkplatine. Nachdem Sie ein „Blip“-Geräusch hören, leuchtet die IC Card Anzeige grün. Das beendet das Schreiben auf die IC-Karte. Zur Verwendung der IC-Karte, siehe Seite G-23.



Exportieren und Importieren von Informationen zu Speicherorteinstellungen

Sie können die auf der Netzwerkplatine registrierten Informationen zu Speicherorteinstellungen auf den Computer exportieren (als Backup-Kopie) und Sie können die Informationen auf die Netzwerkplatine importieren (neu registrieren).

Exportieren von Informationen zu Speicherorteinstellungen

1. Wählen Sie im Browser „Network Setting“ – „Save Setting“ und klicken Sie auf „Download“.

Rufen Sie das Feld Speichern unter auf.



2. Wählen Sie einen Speicherort und klicken Sie „Save“.

Alle registrierten Informationen zu Speicherorteinstellungen werden auf dem Computer gespeichert.

Importieren von Informationen zu Speicherorteinstellungen

1. Klicken Sie auf „Reference“, um einen Referenzbildschirm der Computerdatei anzuzeigen.



2. Wählen Sie eine zu importierende Datei aus und klicken Sie auf „OK“, um den Dateinamen anzuzeigen.

3. Klicken Sie auf „Send“ in den Speichereinstellungen, um die Datei zur Netzwerkplatine zu senden.

Wenn das Senden beendet ist, wird „Completed successfully“ auf dem Bildschirm Speichereinstellungen angezeigt.



Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen

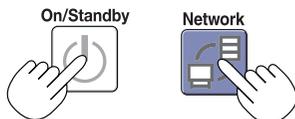
Verwenden Sie die Tasten auf der Netzwerkplatine, um die Netzwerkeinstellungen auf ihre Voreinstellungen zurückzusetzen. Folgende Einstellungspunkte werden zurückgesetzt: Admin User name, Admin Password, User Name, Password, IP Address, Subnet Mask, Default Gateway, Folder for saving, FTP User Name, FTP Password, FTP Server IP Address, FTP Server Port, FTP Save Directory Name, Password Validity, Terminal Name, DHCP, Printer IP Address, Printer Port, Organization Code, FTP Druckereinstellung, Plural Registration, ID Number, SSL Communication (FTP Setting), Connection Method (FTP Setting), SSL Communication (HTTP Setting)

Wichtig

- Nach dem Zurücksetzen können die Netzwerkeinstellungen nicht wiederhergestellt werden.

1. Drücken Sie die ON/Standby -Taste und gleichzeitig die Network -Taste.

Die Netzwerkplatine wechselt in den Modus zum Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen und „00“ blinkt im Anzeigefenster.

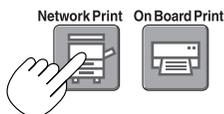


2. Drücken Sie die Taste Network Print (höher) oder On Board Print (niedriger), um die Nummer für das Zurücksetzen des Netzwerks anzuzeigen.

- Die Nummer für das Zurücksetzen des Netzwerks kann angezeigt werden, wenn Sie [Administrator Menu] → [User Setting] mit Administratorrechten auswählen.

Die Anzeige wechselt jedes Mal, wenn die Taste Network Print (höher) gedrückt wird, wie folgt: 01 → 02 → → 99 → 00 → 01

Die Anzeige wechselt jedes Mal, wenn die Taste On Board Print (niedriger) gedrückt wird, wie folgt: 99 → 98 → → 01 → 00 → 99



3. Drücken Sie zum Speichern die Save -Taste.

Zum Abbrechen drücken Sie die ON/Standby -Taste.

Wenn die Nummer zum Zurücksetzen übereinstimmt, blinkt „LA“ im Anzeigefenster 5 Sekunden lang, dann werden die Netzwerkeinstellungen mit den Voreinstellungswerten überschrieben und die Netzwerkplatine führt automatisch einen Neustart durch.

Wenn die Nummer zum Zurücksetzen falsch ist, blinkt „LE“ 5 Sekunden lang und leuchtet weiter, nachdem das Blinken aufgehört hat.

- Drücken Sie zum Abbrechen die ON/Standby -Taste und starten Sie wieder bei Schritt 1.



Einstellungen vor der Verwendung eines Netzwerks

Erstellung und Registrierung der Kopf- und Fußzeilen

Mit der Kopf-/Fußzeilen-Funktion können Sie Ihren Unternehmensnamen, das Logo usw. an der Ober- oder Unterseite der gescannten Bilder für das Ausdrucken oder die Anzeige einblenden. Das Datum und die Uhrzeit werden oben rechts in der Kopfzeile platziert.

Erstellung der Bilder für die Kopf- und Fußzeilen

Verwenden Sie Ihre Bildbearbeitungssoftware, um eine JPEG-Datei zu erstellen.

Erstellen Sie das Bild mit den nachfolgenden Auflösungen.

Max. Größe für Kopfzeilenbilder: 1248 × 110 Punkte *

Bildformat: JPEG

Max. Größe für Fußzeilenbilder: 1248 × 40 Punkte

Bildformat: JPEG

* Wird auch als „Pixel“ bezeichnet.

Hinweis

- Auch wenn die Auflösung des Bildes innerhalb des erlaubten Bereiches liegt, kann es vorkommen, dass der obere und untere Rand des Bildes nicht angezeigt werden können.

Position der Bildanzeige

Die Bilder werden ungefähr in der Mitte der horizontalen Richtung angezeigt. In vertikaler Richtung werden sie an dem Bereich des gescannten Bildes ausgerichtet. Berücksichtigen Sie das bei der Erstellung Ihrer Bilder, wenn sie kleiner als die maximale Größe sind.

Vorschläge für die Bildbearbeitung

Scannen Sie die Logodaten mit einem Bildscanner ein, speichern Sie diese als Bilddaten auf Ihrem Computer, beschneiden Sie dann das Bild oder passen Sie die Bildgröße an, damit das Bild in die angegebene Auflösung passt, und speichern Sie diese neuen Daten.

Verwenden Sie zur Erstellung des Bildes Windows Paint usw., um Bilder einzufügen, Zeichen einzugeben usw.

Verwenden Sie beim Speichern das JPEG-Format und speichern Sie in einer Größe innerhalb des maximalen Bereiches.

Registrierung der erstellten Bilder auf der Netzwerkplatine

Beispiel: An dieser Stelle erläutern wir, wie Sie ein Bild für die Kopfzeile registrieren. Befolgen Sie die gleiche Verfahrensweise für die Registrierung von Bildern für die Fußzeile.

1. Öffnen Sie unter Erweiterte Einstellungen (über LAN) den Bildschirm „Header/Footer“. (Siehe Seite G-18.)
2. Header/Footer Image Select
 - Wenn Sie ein Vorschaubild ausgewählt haben, klicken Sie im Untermenü auf „Image Select“.

Klicken Sie auf die Optionsschaltfläche „Header“.

3. Wählen Sie das für die Kopfzeile erstellte Bild aus. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Browse], um den Computerbildschirm „Dateien durchsuchen“ anzuzeigen. Wählen Sie die Bilddatei aus, die als Kopfzeile registriert werden soll, und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK]. Der Dateiname wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Upload], um das Bild auf die Netzwerkplatine hochzuladen.

Wenn das Hochladen beendet ist, wird „Completed successfully“ angezeigt.

Zu diesem Zeitpunkt blinkt „HF“ im Anzeigefenster der Netzwerkplatine (5 Sekunden lang, danach stoppt das Blinken und die Anzeige bleibt beleuchtet).

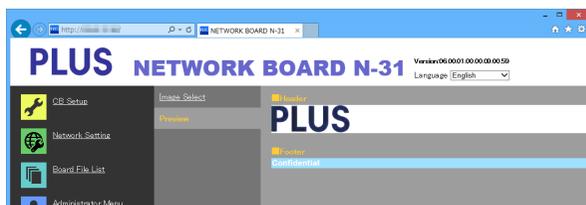
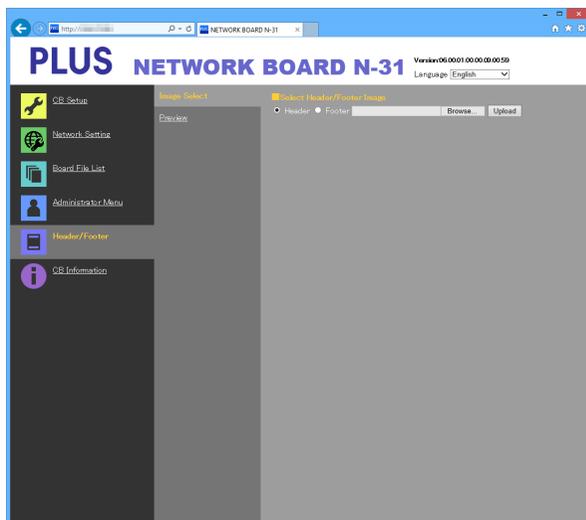
Wenn „Data size is too large“ angezeigt wird, kann das Bild nicht registriert werden.

Schließen Sie den Webbrowser und passen Sie dann die Größe der Bilddatei an.

Hinweis

- Wenn Sie Kopf- oder Fußzeilen registriert haben, wird die Kopf-/Fußzeilenfunktion auf „Enable“ gesetzt.

Klicken Sie auf „Preview“, um das registrierte Bild zu kontrollieren. Die Registrierung ist damit beendet. Schließen Sie den Webbrowser.



Verwenden der Netzwerkplatine, wenn sie an ein Netzwerk angeschlossen ist

Die Netzwerkverbindung erstmalig herstellen

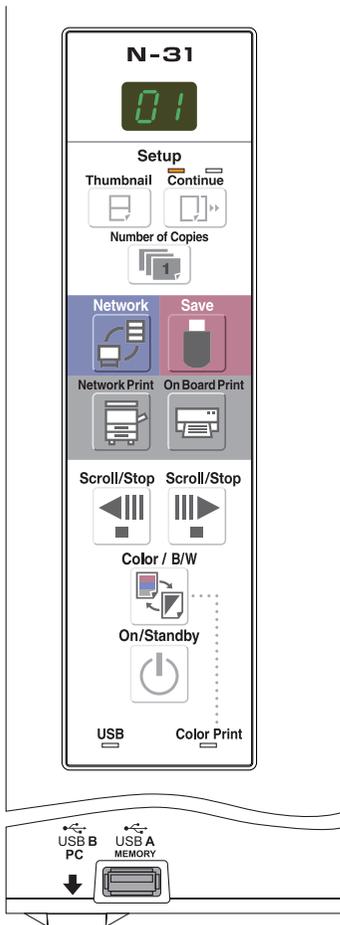
- (1) Legen Sie die IP-Adresse usw. fest, die für die Verbindung der Netzwerkplatine mit dem Netzwerk erforderlich ist. Siehe „Einfache Netzwerkeinstellungen (über USB)“ (Seite G-4).
- (2) Verwenden Sie ein handelsübliches LAN-Kabel (gerades Kabel 10Base-T oder 100Base-TX), um den LAN-Anschluss der Netzwerkplatine mit dem LAN-Anschluss eines Hubs usw. zu verbinden.
- (3) Nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen der Netzwerkplatine oder die FTP-Servereinstellungen über einen Webbrowser vor. (Siehe „Erweiterte Einstellungen vornehmen (über LAN)“ auf Seite G-6.)
Wenn Sie Bilddateien auf einem FTP-Server speichern möchten, erstellen Sie den Ordner für das Speichern von Dateien auf dem FTP-Server. Konsultieren Sie Ihren Netzwerkadministrator für Anweisungen zu den Einstellungen und zum Erstellen des Ordners.

Wichtig

- Sichern Sie stets wichtige Bilddateien der Netzwerkplatine auf einem Computer (Datensicherung). Wenn die Netzwerkplatine aus irgendeinem Grund nicht mehr funktioniert, können die gespeicherten Daten in Abhängigkeit von der Fehlfunktion verloren gehen oder nicht mehr übertragen werden. Beachten Sie bitte, dass PLUS für den Verlust der Daten nicht verantwortlich gemacht werden kann usw.
- Die Netzwerkplatine funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn eine Firewall aktiviert ist.

Die folgende Erläuterung geht davon aus, dass das LAN-Kabel angeschlossen ist und die diversen Netzwerkeinstellungen vorgenommen wurden.

Speichern gescannter Bilder auf der Netzwerkplatine oder FTP-Server



Vorbereitung:

Überprüfen Sie, dass der Netzstecker mit einer Netzsteckdose verbunden ist.

1

Drücken Sie die **ON/Standby** -Taste, um die Stromversorgung einzuschalten.

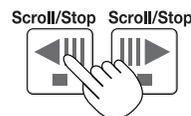


Hinweis

- Wenn Sie die Stromversorgung einschalten, nachdem Sie Netzstecker angeschlossen haben oder nachdem Sie die Stromversorgung ausgeschaltet haben (das Gerät befindet sich im Standby-Modus), warten Sie mindestens 5 Sekunden, bevor Sie die ON/Standby-Taste drücken.
- Wenn die ON/Standby-Taste gedrückt und die Stromversorgung eingeschaltet wird, leuchten die LEDs des Anzeigefensters auf.

2

Drücken Sie die **Scroll/Stop** -Taste, um den zu speichernden Bildschirm anzuzeigen.



Das Verfahren zur Anzeige des Tafelbildes, das gespeichert werden soll, ist genau dasselbe wie beim Drucken.

Siehe „Drucken“ im separaten „N-31 Serie Benutzerhandbuch“

Hinweis

- Beim Speichern wird das sichtbare Bild (der einem Bildschirm entsprechende Teil) auf der Netzwerkplatine oder FTP-Server gespeichert.
- Wenn „Board“ (Netzwerkspeicher) als Speicherort gewählt ist, können etwa 100 Bilddateien gespeichert werden.
- Möglicherweise können die Ränder der Tafelfläche nicht gespeichert werden. Siehe „Effektiver Ablesebereich“ im separaten „N-31 Serie Benutzerhandbuch“.

3

Speichern gescannter Bilder.

Es gibt drei verschiedene Möglichkeiten für die Speicherung der Bilder entsprechend „Network Setting“ – „Save Setting“.

- **Wenn Plural Registration auf deaktiviert eingestellt ist (Standard)**
Drücken Sie die Network Taste



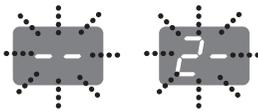
Die LEDs blinken beim Speichern in einer Kreisbewegung

[Anzeigefenster]

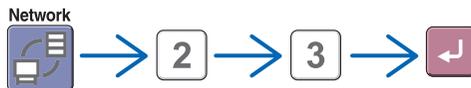
- **Wenn Plural Registration auf aktiviert eingestellt ist (ID-Nummer registriert)**
Drücken Sie die Network Taste und verwenden Sie das Tastaturfeld, um eine ID-Nummer einzugeben (Beispiel: 23) und drücken Sie dann die Taste.

Wenn Sie die falsche ID-Nummer eingegeben haben, drücken Sie die Escape **ESC** Taste, um zu „-“ zurückzukehren und geben Sie die korrekte ID-Nummer erneut ein.

[Anzeigefenster]



Die LEDs blinken beim Speichern in einer Kreisbewegung



Wenn „L2 (Fehleranzeige)“ auf dem Display angezeigt wird, bedeutet dies, dass Sie eine nicht registrierte ID-Nummer eingegeben haben. Gehen Sie zurück und beginnen Sie nochmal.

- **Für Verwendung der IC-Karte (geschriebene IC-Karte)**
Berühren Sie mit der IC-Karte den „Touch the card here“ Bereich der Netzwerkplatine.

Wenn die IC-Card Anzeige für 3 Sekunden rot blinkt, ist ein Lesefehler aufgetreten. Warten Sie, bis die IC Card Anzeige rot leuchtet und berühren Sie mit der IC-Karte langsam den mittleren Teil.



[Anzeigefenster]



Die LEDs blinken beim Speichern in einer Kreisbewegung

- Wenn die oben angegebene Netzwerkspeicherung abgeschlossen ist, wird der Lesebetrieb in einer Ein-Bogen Portion durchgeführt (während der Bogen durchscrollt) und die Bildlesedaten werden in einem festgelegten Ordner auf einem FTP-Server gespeichert.

Zur Einstellung der Speichereinstellungen, siehe „Network Setting – Save Setting“ auf Seite G-13.

- Ein oder mehrere Bildschirme können aufeinanderfolgend gespeichert werden. Siehe das separate „N-31 Serie Benutzerhandbuch“.

Hinweis

- In Abhängigkeit von den Bedingungen der Netzwerkkommunikation kann die Identifizierung und das Speichern eine Weile dauern.
- Wenn „E8“ blinkt (etwa 5 Sekunden lang), ist „Invalid“ unter „Security Setting“ → „Network Storage“ festgelegt. (Siehe Seite G-16.)
- Wenn „L1“ bis „L5“ blinkt (etwa 5 Sekunden lang), zeigt das an, dass die Netzwerkeinstellungen nicht in Ordnung sind. (Siehe das separate „N-31 Serie Benutzerhandbuch“.)
- Wenn „FL“ blinkt (etwa 5 Sekunden lang), ist nicht genügend Speicherplatz auf dem Speicherort frei. Löschen Sie Bilddateien, um Speicherplatz freizugeben. (Siehe Seiten G-27.)
- Wenn die ON/Standby **⏻**-Taste während des Scannens gedrückt wird, wird das Speichern abgebrochen und die bis zu diesem Punkt gescannten Bilddaten werden gespeichert.
Um das Tafelbild zu verschieben, warten Sie, bis das Blättern beendet ist, drücken Sie dann die Scroll/Stop-Taste.
- Wenn die Netzwerkspeicherung durchgeführt wird, werden die gespeicherten Bilddateien nacheinander an einem Speicherort gespeichert (Dateiname zeigt Datum und Uhrzeit an). Wenn aufeinanderfolgendes Speichern durchgeführt wird, werden Nummern „-1“ oder „-2“ („-1“, „-2“, „-3“ oder „-4“ bei Modell N-314) an den Dateinamen angehängt. (Beispiel: Wenn zwei aufeinanderfolgende Seiten gespeichert werden, 20110123 _ 012353-1.png 20110123 _ 012353-2.png) Ist das Dateiformat auf PDF eingestellt, werden die Dateien während der aufeinanderfolgenden Speicherung in einer Datei zusammengefasst.
Datum und Uhrzeit der gespeicherten Datei werden zeitgleich auf der Netzwerkplatine gespeichert. Zur Einstellung der Zeit, siehe „CB Setup“ auf Seite G-9 oder siehe das separate „N-31 Serie Benutzerhandbuch“.

4

Wenn sie die Netzwerkplatine nicht verwenden, drücken Sie die ON/Standby -Taste, um die Stromversorgung auszuschalten (Standby-Modus).

On/Standby



Drucken auf einem Netzwerkdrucker

Bereiten Sie einen Bogen vor, den Sie ausdrucken möchten und drücken Sie die Network Print Taste.

Network Print



Führen Sie die Lesefunktion für eine Ein-Bogen Portion durch (während der Bogen gescrollt wird) und das Bild wird zum über ein Netzwerk verbundenen Netzwerkdrucker ausgegeben.

- Der Miniaturdruck und das aufeinanderfolgende Drucken, dass mit dem an die Netzwerkplatine angeschlossenen Drucker möglich ist, ist auch über den Netzwerkdrucker möglich. Zur Auswahl, siehe das separate „N-31 Serie Benutzerhandbuch“.

Hinweis

- Um über einen mit einem Netzwerk verbundenen Drucker auszudrucken, wählen Sie Network Setting — Board/Printer Setting und stellen Sie FTP setting vorher ein.
- Mit der Netzwerkplatine kompatible Drucker sind FTP-unterstützte Drucker

Bilddateien auf den Computer übertragen/vom Computer löschen

Bilddateien, die Sie im Speicherordner gespeichert haben („Board“ oder „FTP Server“), können Sie auf Ihren eigenen Computer übertragen.

Diese Funktion unterscheidet sich in Abhängigkeit vom eingestellten Speicherort der gescannten Bilder. (Siehe „Network Setting — Save Setting“ auf Seite G-13.)

Die Bilddateien werden entsprechend der Bildformateinstellung als JPEG, PNG (Voreinstellung) oder im PDF-Format gespeichert. (Siehe „CB Setup“ auf den Seiten G-9.)

Die unten aufgeführten Informationen müssen eingegeben werden, um die Dateien zu übertragen.

Wenn Sie diese Informationen nicht kennen, fragen Sie den Netzwerkadministrator Ihres Unternehmens.

Loggen Sie sich in den Ordner zur Speicherung ein (das heißt, verbinden Sie sich mit dem Kommunikationspfad): IP-Adresse der Netzwerkplatine oder des FTP-Servers

Anmeldefenster:

Wenn der Speicherordner auf „Board“ ... steht, werden der Benutzername und das unter „User Setting“ registrierte Passwort benötigt.

Wenn der Speicherordner auf „FTP-Server“ ... steht, werden der Benutzername und das Passwort des FTP-Servers benötigt.

Wenn der Speicherordner auf „Board“ steht

Die gescannten Bilder werden auf der Netzwerkplatine gespeichert. Diese Bilder werden auf den an das Netzwerk angeschlossenen Computer heruntergeladen (übertragen). Das Herunterladen ist selbst dann möglich, wenn sich die Netzwerkplatine im Stand-by-Modus befindet (aber nicht, wenn die Stromversorgung der Netzwerkplatine nicht mit einer Wandsteckdose verbunden ist).

Öffnen Sie auf dem Computer den Webbrowser und loggen Sie sich in die Netzwerkplatine ein.

Geben Sie die IP-Adresse oder den Anschlussname der Netzwerkplatine ein und drücken Sie die [Enter] Taste. Die Eingabe muss alphanumerisch sein.

- Beim Versand ab Werk und wenn die Werkeinstellungen noch eingestellt sind, ist für die Netzwerkplatine keine IP-Adresse eingetragen, sodass Sie sich nicht erfolgreich einloggen können.

Das Anmeldefenster erscheint.

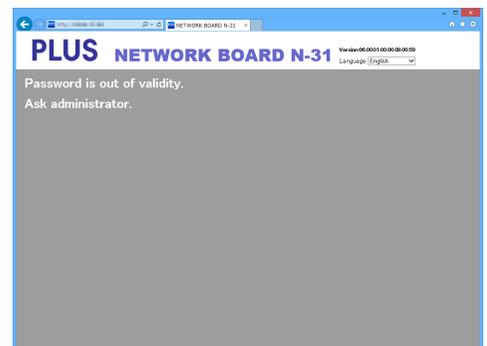
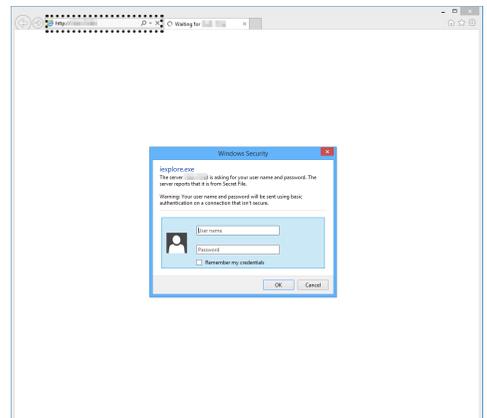
- Bei Ihrem Kauf ist kein Passwort festgelegt. Tragen Sie als Benutzernamen „admin“ ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [OK].
Wenn Plural Registration auf aktiviert eingestellt ist, geben Sie „user“ + ID-Nummer ein (Beispiel: user00).
- Wenn ein Benutzerpasswort festgelegt ist, geben Sie den Benutzernamen (Groß-/Kleinschreibung beachten) und das Passwort (Groß-/Kleinschreibung beachten) ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [OK].

Wenn das Passwort richtig ist, wird der Authentifizierungsbildschirm geschlossen und die Dateiliste angezeigt.

- Wenn das Passwort nicht mehr gültig ist, wird eine Meldung angezeigt, dass Ihr Passwort abgelaufen ist. Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Hinweis

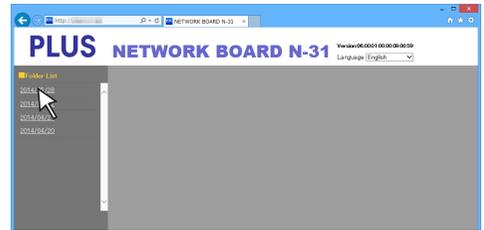
- Wir empfehlen, einen Benutzernamen und ein Passwort festzulegen, um unerwünschte Personen am Einloggen zu hindern. (Siehe „Administrator Menu — User Setting“ auf Seite G-13, G-15.)



2

Klicken Sie auf das gewünschte Datum.

- Die Bilddateien sind in Gruppen nach dem Datum angeordnet (das Datum der gescannten Bilddateien wird gespeichert). Deshalb wird die Datumsliste angezeigt.
- Überprüfen Sie, ob „Download“ für die [Download/Delete]-Auswahlfläche ausgewählt ist. Wenn Sie auf „▼“ klicken, wird eine Pull-Down-Liste angezeigt. Klicken Sie auf [Download].

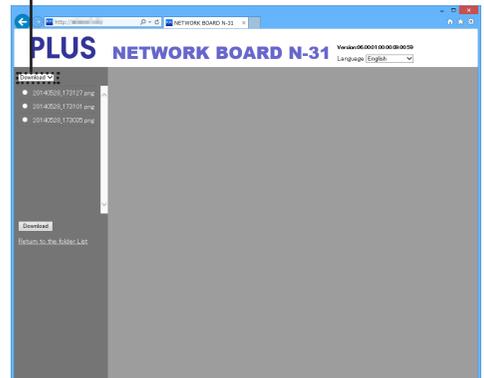


[Download/Delete]-Auswahlfläche

3

Wählen Sie aus der Dateiliste das Bild, das auf den Computer übertragen werden soll.

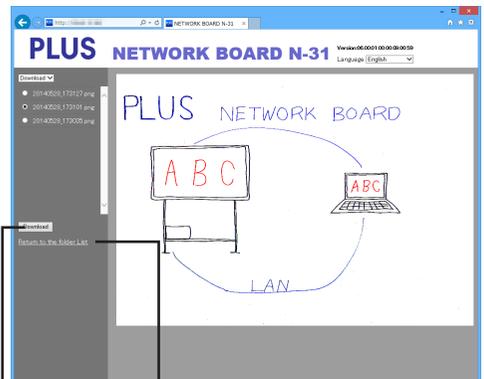
Wenn Sie auf die Optionsschaltfläche klicken, ist diese ausgewählt und ein Vorschaubild wird angezeigt.



4

Downloaden Sie das Bild auf den Computer.

- (1) Klicken Sie auf die [Download]-Schaltfläche.
- (2) Der Bildschirm „Save as ...“ des Computers erscheint.
- (3) Wählen Sie den Speicherordner aus und klicken Sie dann auf die [Save]-Schaltfläche.
Der Downloadvorgang startet.
Um weitere Dateien downzuloaden, klicken Sie auf „Return to the folder List“, um zur Dateiliste zurückzukehren, und wiederholen Sie dann ab Schritt 2.



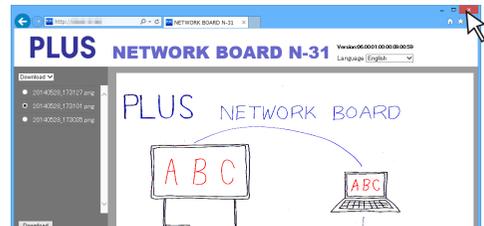
(“Return to the folder List”)

[Download]-Schaltfläche

5

Schließen Sie den Webbrowser.

Klicken Sie auf die Schließen-Schaltfläche des Webbrowsers (X), um diesen zu schließen.



Löschen von Bilddateien von der Netzwerkplatine

Wichtig

- Wenn bei „Delete User Image Data“ in „Security Setting“ „Invalid“ festgelegt ist, können die Dateien nicht gelöscht werden. Das kann mit Administratorrechten auf „Valid“ umgestellt werden. (Siehe Seite G-16.)

1

Führen Sie die Schritte 1, 2 und 3 auf Seite G-25, G-26 aus, um zum Bildschirm für die Dateiliste zu gelangen.

2

Wählen Sie [Delete].

Wenn Sie auf „▼“ in der [Download/Delete]-Auswahlfäche klicken, wird eine Pull-Down-Liste angezeigt. Klicken Sie auf [Delete].

Wenn Sie [Delete] ausgewählt haben, werden die Optionsschaltflächen zu Kontrollkästchen .

[Download/Delete]-Auswahlfäche



3

Wählen Sie die Bilddatei aus, die Sie löschen möchten.

Um einzelne Dateien auszuwählen und zu löschen:

Klicken Sie in das Kontrollkästchen der zu löschenden Bilddatei, um es anzuhaken.

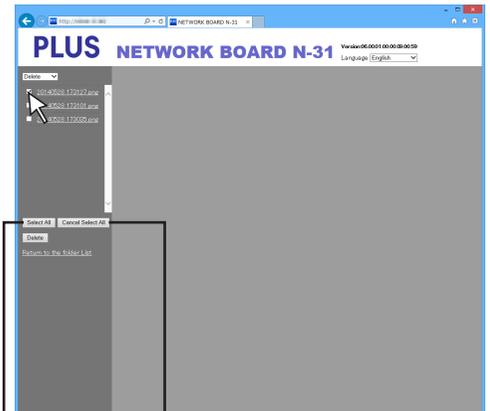
Um alle Dateien zu löschen:

Klicken Sie auf die [Select All]-Schaltfläche. Alle Kontrollkästchen werden angehakt. Wenn es darunter einige Dateien gibt, die Sie nicht löschen möchten, entfernen Sie die Haken in den Kontrollkästchen für diese Dateien.

Um die Haken der Kontrollkästchen für alle Dateien zu entfernen, klicken Sie auf [Cancel Select All], um alle Markierungen zu entfernen.

Hinweis

- Bilder werden in einer Vorschau angezeigt, wenn ihr Dateiname angeklickt wird.
- Überprüfen Sie die gescannten Bilder anhand ihrer Vorschaubilder, bevor Sie sie löschen.



[Cancel Select All]-Schaltfläche

[Select All]-Schaltfläche

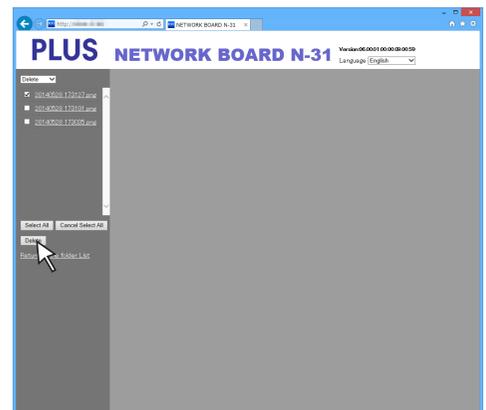
4

Löschen Sie die Datei(en).

Übertragen Sie wichtige Bilddateien stets auf einen Computer, bevor Sie sie löschen (Datensicherung). Wenn die Dateien einmal gelöscht sind, können sie nicht wiederhergestellt werden.

Wenn Sie auf die [Delete]-Schaltfläche klicken, werden die Bilddateien, deren Kontrollkästchen angehakt sind, gelöscht.

- Wenn bei „Delete User Image Data“ in „Security Setting“ „Invalid“ festgelegt ist, erscheint die Meldung „No delete authority“, sie bedeutet, dass die Dateien nicht gelöscht werden können. (Siehe „Administrator Menu – Security Setting“ auf Seite G-16.)



Verwendung des Druckerservers für PLUS Copyboard

Was ist der Druckerserver für PLUS Copyboard?

Der Druckerserver für PLUS Copyboard kann ein Bild empfangen, das auf dem Netzwerkplatine gelesen wurde und an einen Drucker ausgeben, der mit einem PC verbunden ist, auf dem diese Software installiert ist.

Diese Software ist eine feste Software.

* In diesem Handbuch wird der Druckerserver für PLUS Copyboard als „diese Software“ oder „die Software“ bezeichnet.

Wichtig

- Diese Software ist kein Dateiserver.
- Diese Software stellt keinen Druckertreiber zur Verfügung. Es ist erforderlich, einen Druckertreiber separat zu installieren.
- Ausgabe an einen Drucker bezieht sich auf Ausgabe an eine Druckerspule. Der tatsächliche Druckbetrieb hängt vom PC und Drucker ab oder dem Verbindungsstatus zwischen PC und Drucker.

Betriebsanforderungen

Unterstützte Betriebssysteme:	Windows 7 (32 Bit/64 Bit) Windows 8 (32 Bit/64 Bit) .NET Framework 4.0 Client Profile oder höher
Unterstützter PC:	IBM PC/AT kompatible Maschine, die mit dem obigen Betriebssystem arbeiten kann
CPU:	Core 2 oder höherer Prozessor
Speicherkapazität:	2 GB oder mehr
Verfügbare HD-Kapazität:	40 MB oder mehr (außer Bildspeicherbereich)
Schnittstelle:	1000Base-T/100Base-TX/10Base-T

Wichtig

- Nicht alle Arbeitsvorgänge sind mit der obigen Arbeitsumgebung garantiert.
- Macintosh wird nicht unterstützt.

Installation der Software

Wenn „Installation der Software“ auf der mitgelieferten CD-ROM des Menüsystems angeklickt wird, wird der „Druckerserver für PLUS Copyboard“ installiert.

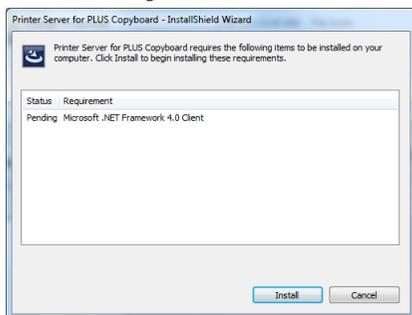
Vor der Installation überprüfen

1. Überprüfen Sie, ob Ihr PC die Anforderungen an die Arbeitsumgebung erfüllt.
2. Zum Zeitpunkt der Installation sollten Sie über Administratorrechte verfügen (Account).
3. Schließen Sie alle anderen laufenden Anwendungen.

Installation des Druckerservers für PLUS Copyboard

Vorsichtshinweise für die Installation

- Wenn die beiliegende CD-ROM erstmals auf einem Computer installiert wird, kann die untenstehende Meldung erscheinen:



In dem Fall achten Sie darauf, [Install] auszuwählen und installieren Sie „Microsoft® .NET Framework 4.0“.
Wenn [Cancel] ausgewählt wird, werden die Programme eventuell nicht korrekt installiert.

1

Legen Sie die im Lieferumfang enthaltene CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des PC ein.

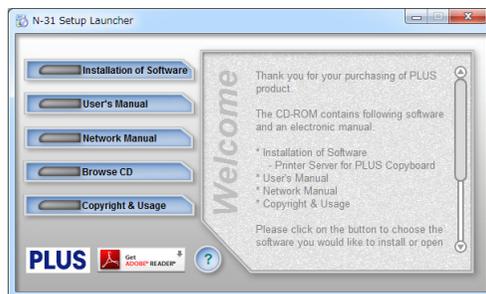
Der Menübildschirm wird automatisch angezeigt.

Wenn der Menübildschirm nicht automatisch angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol und dann auf „autorun.exe“.

2

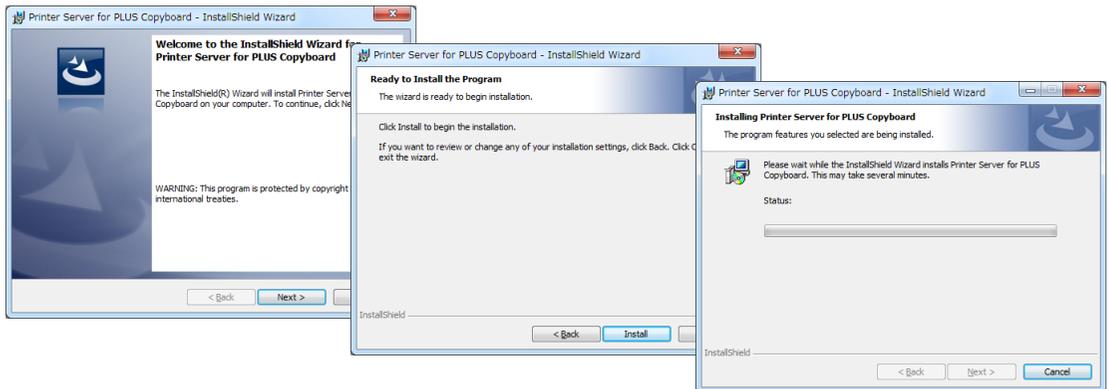
Klicken Sie auf „Installation der Software“.

Der Installationsassistent startet.



3

Folgen Sie den Anweisungen des Installationsassistenten und starten Sie die Installation.

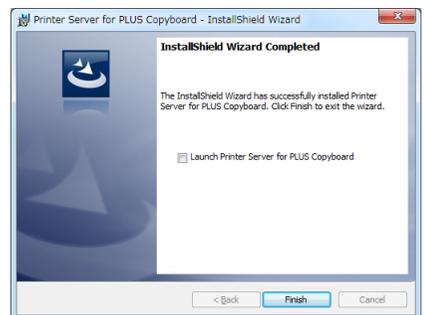


4

Klicken Sie auf „Fertigstellen“.

Das „Installationsassistent Informationsdialogfeld“ wird angezeigt.

Klicken Sie auf „Fertigstellen“.



Deinstallation des Druckerservers für PLUS Copyboard

1

Auswahl von [Start] → [Control Panel] zeigt den Bedienfeld-Bildschirm an.

2

Doppelklicken Sie auf „Programme oder Anwendungen hinzufügen oder entfernen“ (dies unterscheidet sich je nach verwendetem Betriebssystem), um den Bildschirm „Programme hinzufügen oder entfernen Eigenschaften“ anzuzeigen.

3

Wählen Sie den Druckerserver für PLUS Copyboard aus der angezeigten Liste aus und klicken Sie auf [Change / Remove], um den Bildschirmassistenten Hinzufügen oder Entfernen anzuzeigen.

4

Auswahl der Schaltfläche [Remove] des Assistenten und klicken auf [Next] startet die Deinstallation.

Hinweis

- Jedes Mal, wenn die Deinstallation gestartet wird, wird das Dialogfeld Benutzerkontensteuerung angezeigt. Wählen Sie die Option „Fortfahren“ und fahren Sie mit der Deinstallation fort.

PLUS Corporation

ISO 14001 certification.

©2011, PLUS Corporation

26-4695-14A